

# Beschreibung



web herald  
a framework by myCTS

**HERALD**

*a Highly Extensible Rapid  
AppLication Developement*

## Die Vorteile des myCTS Webclients:

### ***Plattformunabhängig***

Egal ob mobiles Gerät, Tablet, Laptop oder Desktop-Computer: der myCTS Webclient ist auf allen Plattformen verfügbar. Voraussetzung ist lediglich die **HTML5** Fähigkeit des Browsers. Durch Verwendung von Designs die sich an die Bildschirmgröße anpassen, ist der Webclient auf Geräten mit etwas größeren Displays optimal verwendbar.

### ***Modernste Technologie***

Beim myCTS Webclient kommen exzellente Frameworks zum Einsatz:

Wir verwenden **Sencha ExtJS 5** für den Aufbau der clientseitigen Komponenten. Dieses Framework bietet eine Vielzahl wunderschöner clientseitiger Komponenten, basiert auf HTML5 und kommt bei vielen Top-Firmen zum Einsatz. Am Kunden WebServer muss **Java 1.8** installiert sein.

### ***Sicherheit***

Die Beachtung von Security-Best-Practices ist für uns eine Selbstverständlichkeit: Maßnahmen gegen die häufigsten Attacks werden von den verwendeten Frameworks bereitgestellt und durch sicherheitsbeachtende Entwicklung ergänzt.

Darüber hinaus bietet HTTPS eine sichere, verschlüsselte Kommunikation zwischen Browser und Webserver.

### ***Usability***

Ein "State of the art" Design trägt ebenso wie gut verständliche, intuitive Komponenten und Metaphern zur Usability bei.

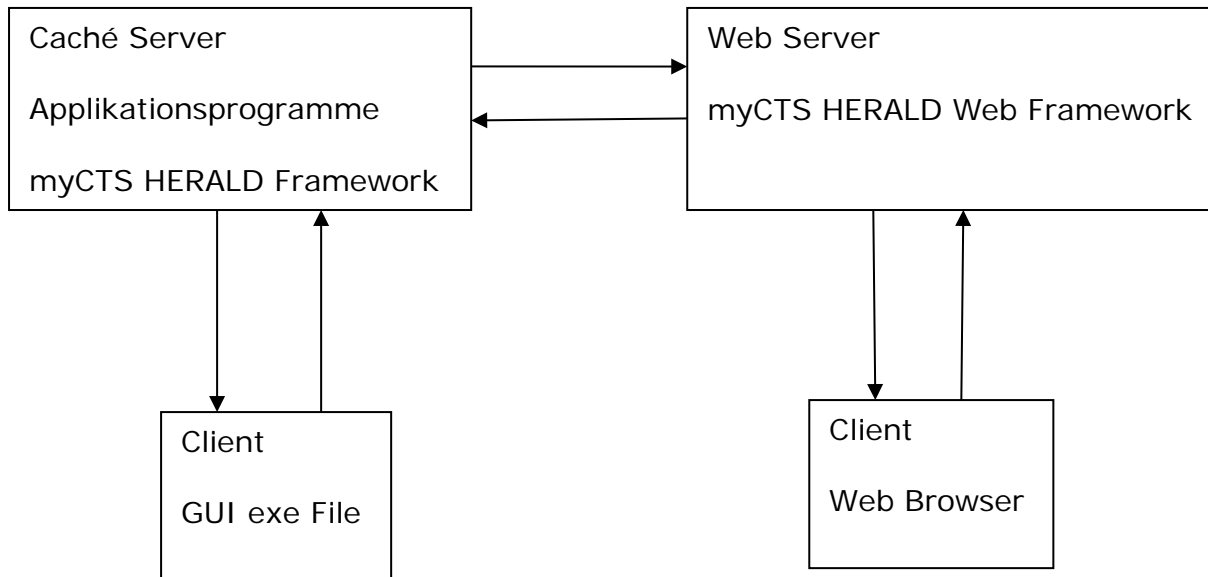
### ***Keine Installation***

Es ist keine Installation von client-seitiger Software mehr erforderlich um den Client zu benutzen. Es sind lediglich Standardprogramme zum Anzeigen von z.B. PDF-Inhalten oder Office-Inhalten zu definieren.

### ***Performance***

Durch die Verwendung asynchroner Server Anfragen erscheinen dem Benutzer selbst komplexe Abfragen schnell, da schon Teilergebnisse angezeigt werden können, bevor der gesamte Prozess abgeschlossen ist. Das User-Interface bleibt dabei immer bedienbar.

### Server Verbindungen:



Alle Applikationsprogramme, welche mit dem myCTS HERALD Framework für den Client entwickelt wurden, sind mit der GUI am User-PC und auch über die WebGUI, mit einigen Browser bedingten, Einschränkungen bedienbar.

D.h. die entwickelten Ein- und Ausgabemasken müssen nicht zwingend unterschiedlich sein. Bei der Entwicklung sollte jedoch schon darauf bedacht genommen werden, welche Programme für das Web gedacht sind.